

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 120/2024 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: I					
FBL: Frau Bergmoser					
AbtL: Herr Wieczorek					
Verfasser/in: Herr Wieczorek					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
A.f. Bildung, Sport und Kultur				23.04.2024	

TOP	Jahresbericht 2023 der Stadtbibliothek
------------	---

Beschlussvorschlag

Entfällt.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Vorstellung des Jahresberichts der Stadtbibliothek für das Jahr 2023.

2. Sachverhalt

„Die Bibliothek als Erlebnisort“

Auch im letzten Jahr freute sich das Team der Stadtbibliothek über tolle Zahlen. Fast 86.000 Besuche und mehr als 1.700 Neuanmeldungen durften wir in 2023 verzeichnen! Als wichtige Faktoren für diese erfolgreiche Entwicklung sind sicherlich das spannende und vielfältige Veranstaltungsprogramm, die unerlässlichen Kooperationen mit unseren Bildungspartnern, das aktuelle und umfangreiche Medienangebot sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der Bibliothek in fast allen Bereichen zu nennen. Mit der im Umbau befindlichen 1. Etage und dem Ausbau unseres MAKERSPACE im Bereich ROBOTIK setzen wir den eingeschlagenen Weg weiter fort. In diesem Jahr entstehen dort zusätzlich neue Lernräume und modern ausgestattete Arbeitsplätze für Schule und Beruf mit aktueller Hard- und Software.

All diese Dinge sind das Ergebnis des hohen Einsatzes des gesamten Teams der Stadtbibliothek und der beteiligten Fachbereiche der Kreisstadt Bergheim. Das Team der Stadtbibliothek zeigt seit Jahren hohes Engagement und Bereitschaft, wenn es darum geht neue Entwicklungen aufzugreifen und umzusetzen. Zahlreiche positive Rückmeldungen - über die Stadtgrenzen hinaus – bestätigen dies.

Start der Projekte „Lernräume in der Stadtbibliothek“ und „Robotik kreativ einsetzen“

Erfreulicherweise steigt die Zahl der Schülergruppen, die in der Bibliothek gemeinsam lernen, wieder an. Zudem treffen sich in der Bibliothek die ehrenamtlichen Sprachpaten mit Zuwanderern, die Deutsch als Fremdsprache erlernen möchten. Auch Menschen, die sich beruflich neu orientieren möchten, nutzen die Bibliothek als Ort zum Lernen und der Weiterbildung. Die Stadtbibliothek Bergheim konnte mit Unterstützung des Landes NRW im letzten Jahr mit dem Umbau der 1. Etage beginnen. Neben dem Aufbau neuer Möbel wurden weitere Arbeitsplätze für Lerngruppen eingerichtet. Auch Menschen, die gerne alleine und in Ruhe arbeiten möchten, finden in der Bibliothek einen geeigneten Raum zum Lernen.

Unter dem Motto "Robotik gezielt und kreativ einsetzen" startete ein weiteres vom Land NRW unterstütztes Projekt. Der Roboter „Temi“ wurde bei einem Auftaktworkshop vorgestellt und stieß dabei auf positive Resonanz. Gemeinsam mit den sogenannten Avataren wird er das Team bei der täglichen Arbeit unterstützen. So kann Temi z.B. Besucher durch die Einrichtung leiten oder er begleitet Schulklassen während einer Führung durch das Haus.

Sprach- und Leseförderung in der Bibliothek

Das Sprachbildungskonzept „Die Sprachabenteu(r)er“ wurde auch 2023 mit großem Erfolg fortgeführt. 12 Kindertagesstätten waren mit vollem Elan dabei und besuchten die Stadtbibliothek regelmäßig mit ihren Gruppen „live“ vor Ort. 61 spielerische Einführungen wurden dabei insgesamt durchgeführt. Es handelt sich um ein gemeinsames Konzept zur Sprachförderung, bei dem die Stadtbibliothek zum Geschichten-Erlebnis-Land für alle KiTa-Kinder der Stadt Bergheim ab 3 Jahren wird. Durch regelmäßige Bibliotheksbesuche lernen die Kinder die Bibliothek als selbstverständlichen Ort kennen, der Spaß macht und dabei vielfältige Angebote zur Leseförderung bereithält.

Die monatlichen Vorlesestunden erfreuen sich weiterhin eines großen Besucherandrangs! So nehmen zum Beispiel immer mehr Familien das Angebot „Paules Samstagsgeschichten“ wahr. Nicht nur für die anwesenden Kinder sind diese Vormittage ein großes Fest, denn auch die engagierten Vorlesepaten haben mächtig Spaß. An diesen Tagen zeigt sich, wie wichtig die Bibliothek als Erlebnisort geworden ist und wie gerne Familien die Einrichtung besuchen.

Entscheidend für das Erreichen der Ziele im Bereich der Leseförderung sind vor allem die zahlreichen Bildungspartnerschaften und Kooperationen mit Schulen und Kindergärten, die Zusammenarbeit mit Vorlesepat*innen und das breite Angebot an Veranstaltungen und Führungen, die sich an unterschiedliche Altersklassen richten. Insgesamt 141 Führungen mit 2.025 Teilnehmer*innen wurden durch die zuständigen Mitarbeiter*innen durchgeführt

Die Ziele der STADT.BIBLIOTHEK für das Jahr 2024 sind:

Fortsetzung Projekt Lernräume

Ergänzend zu den vorhandenen, neuen Möbeln werden ab dem kommenden Jahr transparente Lernräume bereitstehen. Dabei handelt es sich um Raum-in-Raum Lösungen auf der ersten Etage der Bibliothek. Zusätzlich werden weitere Einzelarbeitsplätze eingerichtet und an der Akustik gefeilt, damit spezielle Ruhezonen entstehen. Dazu werden an den Regalen, an den Wänden und an einzelnen Arbeitsplätzen spezielle Dämmstoffe installiert. So soll das Arbeitsklima weiter verbessert werden. Auch hier unterstützt das Land NRW die Bibliothek mit einer 80%-Förderung.

Erneuerung der IT-Ausstattung

Des Weiteren wird die komplette IT-Ausstattung im Kundenbereich erneuert, sodass Schüler*innen, aber auch Erwachsene an zeitgemäßen Geräten arbeiten können, die aktuellen Sicherheitsstandards entsprechen.

Abschluss der Umsystematisierung

Bei der Sachliteratur wurden mittlerweile fast alle Bücher auf Klarschrift-Systematik umgestellt. Damit einher geht eine Neuaufstellung der Bücher in sogenannten Kabinetten. Beide Maßnahmen erlauben den Nutzer*innen einen einfacheren Zugang zum Bestand.

Jubiläumsfeierlichkeiten „20 Jahre Stadtbibliothek im Medio.Rhein.Erft“

Ihr 20-jähriges Jubiläum wird die Bibliothek mit einem bunten Rahmenprogramm im Feiertag Juni begehen. Höhepunkte werden u. a. ein großes Familienfest am 08. Juni auf dem Konrad-Adenauer-Platz und die Lesung mit dem Bestsellerautor Michael Kober am 11. Juni sein.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Entfällt.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Entfällt.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Entfällt.

6. Bürgerbeteiligung

Entfällt.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Statistik der Stadtbibliothek